

# HUM - ...three

**Heavy Psychedelic • Stoner Rock**  
(41:19; Vinyl, CD, Digital;  
Tonzonen Records/Cargo;  
12.12.2025)

Es macht durchaus Sinn, sein zweites Album mit „...three“ zu betiteln. 2022 erschien mit „ONE“ das Debüt des Trios aus Frankfurt/Mainhattan. Und eben das ist der Knackpunkt – nämlich das Trio. Somit hat die

Dreifaltigkeit weniger etwas mit der durchlaufenden Nummerierung als vielmehr mit der Anzahl der Aktiven zu tun. Und immerhin sind auch drei Jahre seit dem Debüt vergangen. Somit können sich HUM (drei Buchstaben, nicht mehr, nicht weniger) so hochmotiviert an „...three“ machen und beeindrucken auf Albumlänge mit einem lässigen, trockenen Stoner Rock.

Mit QOTSA-Gesang und rumpelnder Rhythmusfraktion prescht man durch das Unterholz und hinterlässt Spuren der Verwüstung. Was aber durchaus so gewollt ist, wollen sich doch HUM keineswegs in irgendeiner Weise anbieten. Soundminiaturen wie ‚First Contact‘, ‚March Of The Lost Souls‘ und ‚The HUM‘ fungieren als Interluden und Epilog zu einem vor allem brachialen Machwerk in Stoner Rock, das durch Abstecher in die Psychedelic (‚Ashes To Ashes‘) oder des Post Rock (‚This Means War‘) stilistisch aufgewertet wird, obwohl gerade Geradeausrockendes wie ‚Underground‘ oder ‚Freaks Of Nature‘ funzt, wie die sprichwörtliche Hölle. Aber letztendlich wird alles längst nicht so heiß gegessen, wie serviert.

**Bewertung: 10/15 Punkten**



---

three by HUM

Surftipps:

- Bandcamp
- Rezensionen, Liveberichte & Interviews

Abbildungen Hum/Bandcamp